



Durchführungsbestimmungen Hamburger Doppelmeisterschaft der A+B Jugendlichen

1. Allgemeines

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (BVH-Jugendvorstand).

Alle Teilnehmer sowie Funktionäre, Trainer und anwesende Verantwortliche der Vereine erklären sich uneingeschränkt mit der Veröffentlichung der von ihnen gemachten Bildmaterialien einverstanden.

Spielkleidung: Vereinstrikots oder neutrale Kleidung (siehe DBU-Sportordnung, Punkt 4.7)

Pro Einzel ist je ein Betreuer*in in Sportkleidung im Spielbereich zugelassen (siehe DBU-Sportordnung, Punkt 4.7).

Während der Wettkämpfe besteht ein absolutes Verbot von sämtlichen elektronischen Geräten im Spielerbereich. Der Wettkampf beginnt mit der Einspielzeit und endet mit dem letzten Wurf auf der jeweiligen Doppelbahn.

2. Spielmodus

Jeder Verein kann alle weiblichen und männlichen A+B-Jugendliche zur Hamburger Doppelmeisterschaft der Jugend melden.

Im Doppelwettbewerb absolvieren alle Teilnehmer*innen pro Doppel 6 Spiele (12 Spiele das Doppel) amerikanische Spielweise.

Die Bahnen für den Doppelwettbewerb werden durch die BVH-Verantwortlichen der Jugend vorgegeben.

Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel ein Bahnpaar nach rechts.

Die Hamburger*innen (Doppel) mit dem höchsten Pinergebnis wird als "Hamburger Meister*in" geehrt.

3. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Die Regelung in der Sportordnung bezüglich der Spielberechtigung und dem Nachweis bei fehlenden Spielpapieren ist zu beachten (SpO 2ff).

4. Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der "USBC approved Bowling Balls" gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck "out" ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Vereinen/Clubs durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der Technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 bis 6.10.3. Bitte das beachten.

Im Spielbereich sind max. 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Änderungen vorbehalten!